

ZUKUNFT

BREMERHAVEN

INFORMATIONEN ZU FÖRDERANGEBOTEN FÜR IHREN BETRIEB

*Ansprechpartner:innen für die Förderungen des Bundes
und des Landes Bremen sowie der Kommune Bremerhaven*

MAGISTRAT DER SEESTADT BREMERHAVEN

AGENTUR FÜR ARBEIT BREMEN-BREMERHAVEN

JOBCENTER BREMERHAVEN

DIE SENATORIN FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND EUROPA



AUSZUBILDENDE SIND DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN!

In Zeiten der Digitalisierung der Berufswelt und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels kommt der **DUALEN AUSBILDUNG** eine immer entscheidendere Rolle zu.

Der Fachkräftemangel wirkt sich dabei auf eine stetig wachsende Anzahl an Ausbildungsberufen sämtlicher Branchen aus.

Um diesem entgegenwirken zu können, bildet ein ebenso umfangreiches Angebot an Ausbildungsplätzen eine grundlegende Voraussetzung dafür.

Manchmal kann aber der Betrieb oder das Unternehmen allein nicht ausbilden, oder die Bewerber:innen erfüllen die Anforderungen nicht in ausreichendem Maß. Auch Auszubildende mit besonderem Unterstützungsbedarf sollten nicht alleine bleiben – ebenso wenig wie die Betriebe, die sich ihnen öffnen. Hier setzen die im Folgenden vorgestellten Förder- und Unterstützungsangebote an:



DAS ZIEL BESTEHT DARIN, DEN ZUKÜNFTIGEN FACHKRÄFTEBEDARF IM LAND BREMEN DURCH GEEIGNETE MAßNAHMEN ZU SICHERN.

Dies soll durch die Schaffung ausreichender Ausbildungsplätze, die Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben jeglicher Branchen und Größe sowie die Steigerung des Ausbildungsanteils von jungen Menschen mit Migrationshintergrund erreicht werden.

IHRE BEMÜHUNGEN WERDEN DABEI AUCH FINANZIELL UNTERSTÜTZT.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass sich einige Förderungen des Bundes und des Landes gegenseitig ausschließen! Informationen dazu erhalten Sie bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.

SIE MÖCHTEN GERN AUSBILDEN? IHR BETRIEB/IHR UNTERNEHMEN BENÖTIGT DAFÜR FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG?

KOMMUNALE FÖRDERUNG ZUSÄTZLICHER DUALER AUSBILDUNGSPLÄTZE IN BREMERHAVEN

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven fördert Betriebe mit **BIS ZU 500 BESCHÄFTIGTEN** jeglicher Branche und einer Betriebsstätte in Bremerhaven, wenn ein Ausbildungsplatz mehr als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre bereitgestellt wird. Die Auszubildenden müssen vor Aufnahme des Ausbildungsverhältnisses seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Stadt Bremerhaven gemeldet sein.

Die Höhe der Förderung beträgt 2.000 Euro pro Ausbildungsjahr. Dementsprechend können bei einer dreijährigen Ausbildungszeit bis zu 6.000 Euro, bei dreieinhalbjähriger Ausbildungsdauer bis zu 7.000 Euro gewährt werden.

*Ihr Ansprechpartner für das kommunale
Förderprogramm:*

AMT FÜR KOMMUNALE ARBEITSMARKTPOLITIK

Herr Peter Bober

Tel.: 0471/590-2941

E-Mail: Peter.Bober@magistrat.bremerhaven.de

STARK FÖRDERPROGRAMM ZUM ERHALT DER AUSBILDUNG IN TRADITIONELLEN BERUFEN DES HANDWERKS

Die Handwerkskammer, der Magistrat Bremerhaven und das Wirtschaftsressort unterstützen, gefördert durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Betriebe mit bis zu 2.000 Euro pro besetztem

Ausbildungsplatz pro Ausbildungsjahr. Ausbildungen in traditionellen Berufen stellen Betriebe nicht selten vor organisatorische und auch finanzielle Herausforderungen, welche die Entscheidung, einen jungen Menschen einzustellen, nicht einfach oder sogar unmöglich machen.

Aus diesem Grund wollen die Handwerkskammer Bremen, der Magistrat Bremerhaven sowie die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa Betriebe, die in Nischenberufen ausbilden, mit einer Prämie in Höhe von **2.000 EURO** pro besetztem Ausbildungsplatz pro Ausbildungsjahr unterstützen.

Die Unterstützung ist an bestimmte Kriterien geknüpft. Dazu gehört, dass es im Bundesland Bremen **NICHT MEHR ALS ZEHN AUSZUBILDENDE** im betreffenden Beruf gibt und die Beschulung aufgrund der Eigenschaft als Splitterberuf nicht in Bremen oder Bremerhaven geschieht. Außerdem muss der Ausbildungsbetrieb seinen Sitz im Land Bremen haben, es muss sich um ein **KLEINSTUNTERNEHMEN MIT BIS ZU NEUN BESCHÄFTIGTEN** handeln und der Beruf im Hinblick auf die Ausbildung oder insgesamt vom „Aussterben“ bedroht ist. Unternehmen, die sich über Fördermöglichkeiten informieren möchten, können sich an die Handwerkskammer Bremen wenden.

Kontakt:

Nadine Gondek-Rathkamp

Tel.: 0421 30500-226

E-Mail: gondek.nadine@hwk-bremen.de

Claudia Claassen

Tel.: 0421 30500-315

E-Mail: claassen.claudia@hwk-bremen.de



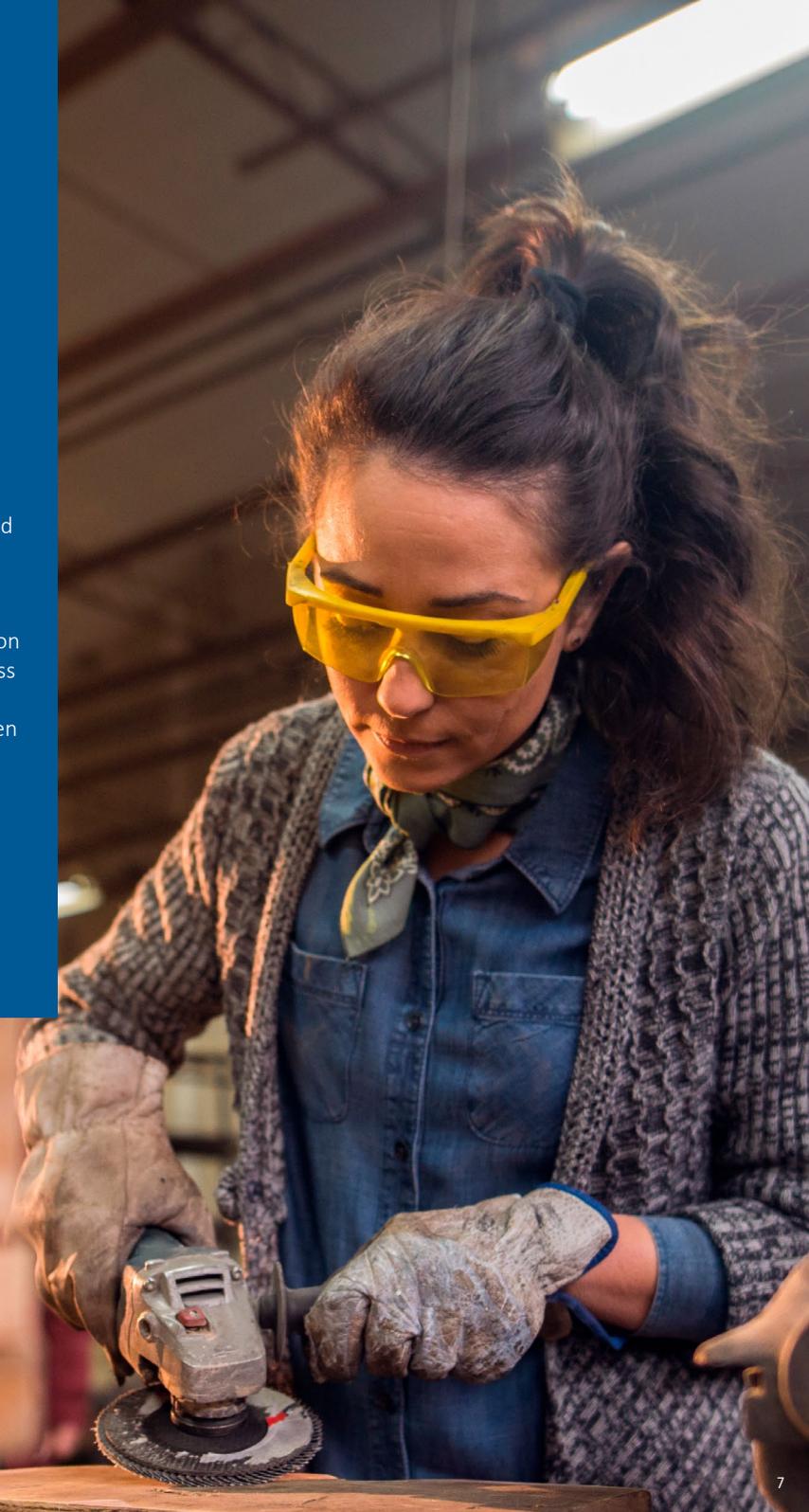
DIE AUSZUBILDENDEN ERFÜLLEN IHRE ANFORDERUNGEN NICHT?

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG BENACHTEILIGTER JUGENDLICHER IM BÜRGERGELD BEZUG

Manche Jugendliche haben es besonders schwer, direkt nach der Schulausbildung einen Ausbildungsplatz zu finden und zu halten. Verschiedenste Ursachen können dafür vorliegen, was aber keineswegs bedeutet, dass sie nicht am Ausbildungsplatz ihre Talente entdecken und erfolgreich entfalten!

Dies kann für Sie einen erhöhten Betreuungsaufwand bedeuten. Dieser wird mit einem Förderbetrag in Höhe von 6.000 Euro unterstützt, wenn Sie als Ausbildungsbetrieb einen benachteiligten jungen Menschen einstellen. Voraussetzung ist der Bezug von Bürgergeld in Bremerhaven. Der Ausbildungszuschuss dient der Kompensation des höheren Betreuungs- und Anleitungsaufwandes gegenüber Auszubildenden ohne Benachteiligung. So profitieren beide – Sie als Unternehmen und der junge Mensch.

*Sprechen Sie einfach mit dem Arbeitgeber-Service
Tel.: 0800/4 5555-20
E-Mail: Bremerhaven.441-Arbeitgeber-Service@
arbeitsagentur.de*



ERSTE WAHL AUF DEN ZWEITEN BLICK! MENSCHEN MIT **BEHINDERUNG** INS TEAM HOLEN

Talente finden sich überall. Wenn Sie überlegen, eine Nachwuchskraft mit einer Behinderung einzustellen, dann profitieren Sie doch von der individuellen Vermittlung: Sie gewinnen speziell für den Arbeitsplatz vorbereitete Auszubildende und erhalten Unterstützung durch den Technischen Beratungsdienst der Agentur für Arbeit zur Gestaltung des Ausbildungsplatzes und eventuell benötigter Hilfsmittel.

Sie können Zuschüsse für die behinderungsbedingte Ausgestaltung von Arbeitsplätzen erhalten. Oder vorab auch die individuelle Leistungsfähigkeit potentieller Bewerberinnen und Bewerber über einen längeren Zeitraum kostenfrei erproben. Für die Ausbildung ist finanzielle Unterstützung möglich, Sie werden auf Wunsch auch über die Einstellung hinaus weiter durch uns unterstützt.

*Sprechen Sie einfach mit dem Arbeitgeber-Service
Tel.: 0800/4 5555-20
E-Mail: Bremerhaven.441-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de*

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG DURCH EIN LANGZEITPRAKTIKUM (EQ)

Sie wollen den jungen Menschen erst genauer kennen lernen und im Arbeitsprozess über sechs bis zwölf Monate beobachten? Bieten Sie eine Einstiegsqualifizierung an! So geben Sie den jungen Menschen, die noch keine Ausbildung gefunden haben die Möglichkeit, berufliche Handlungsfähigkeit zu erlangen oder zu vertiefen und im Anschluss eine Ausbildung zu beginnen. Sie erhalten dafür als Betrieb bis zu 262 Euro monatlich und den Anteil am pauschalierten Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der Agentur für Arbeit (Stand 08/2022).

*Sprechen Sie einfach mit dem Arbeitgeber-Service
Tel.: 0800/4 5555-20
E-Mail: Bremerhaven.441-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de*





Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses oder die individuelle Unterstützung des betrieblichen Ausbildungspersonals in Vorbereitung auf und bei der Umsetzung der betrieblichen Berufsausbildung oder der Einstiegsqualifizierung.

Ihre **AUSZUBILDENDEN** erhalten bedarfsorientierten Stützunterricht zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, Hilfen zur Förderung fachtheoretischer Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Unterstützung zur Stabilisierung des Berufsausbildungsverhältnisses. Ihr Betrieb und Ihre Auszubildenden erhalten bedarfsgerechte Angebote von speziellen Ausbildungsbegleiter:innen. Sie stehen Ihnen und den Auszubildenden persönlich zur Seite. Das Ziel von AsA ist ein erfolgreicher Ausbildungsabschluss mit anschließender Eingliederung in Ihren Betrieb.

Die Teilnahme an der AsA kann zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung beginnen. Die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis bleiben unberührt. Als feste Bezugsperson steht Ihnen bzw. Ihrer/ Ihrem Auszubildenden eine Ausbildungsbegleiterin bzw. ein Ausbildungsbegleiter während der gesamten Förderdauer zur Seite. Die Maßnahme kann auch eine Vorphase beinhalten, in der Sie Ihre künftige Nachwuchskraft kennenlernen und weitere Unterstützung vom Bildungsträger erhalten können. Die Kosten werden durch die Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter vollständig getragen.

ASSISTIERTER AUSBILDUNG ASA FLEX

Wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte von morgen und bleibt langfristig wettbewerbsfähig. Allerdings passen die Anforderungen der Betriebe und das Potenzial, das Bewerber:innen mitbringen, nicht immer optimal zusammen. AsA flex bietet Ihnen an dieser Stelle die nötige Unterstützung:

Ihr **BETRIEB** erhält die erforderlichen Hilfestellungen bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung oder der Einstiegsqualifizierung. Auf Wunsch auch die Begleitung im Betriebsalltag zur

*Sprechen Sie einfach mit dem Arbeitgeber-Service
Tel.: 0800/4 5555-20
E-Mail: Bremerhaven.441-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de*

WEITERE BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE DER JUGENDBERUFSAGENTUR FÜR AUSBILDENDE UND AUSZUBILDENDE

Die Jugendberufsagentur (JBA) am Standort Bremerhaven ist ein Zusammenschluss des Magistrats der Stadt Bremerhaven, der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven und des Jobcenters Bremerhaven mit dem Ziel, junge Menschen erfolgreich zu einem Ausbildungsabschluss zu führen und sie auf dem Weg dorthin umfangreich zu begleiten.

Neben den regulären Förderungen bietet die Jugendberufsagentur jungen Menschen und auszubildenden Unternehmen und Betrieben unterschiedliche Beratungsangebote.

GEMEINSAMER ARBEITGEBER-SERVICE DER AGENTUR FÜR ARBEIT BREMEN-BREMERHAVEN UND DES JOBCENTERS BREMERHAVEN

Wie erreiche ich potentielle Auszubildende? Was kann ich tun, um für junge Menschen auf dem Ausbildungsmarkt attraktiv zu sein? Welche Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten gibt es für mich als Unternehmen bzw. Betrieb, wenn ich ausbilden möchte?

Für sämtliche Fragen rund um das Thema Ausbildung steht Ihnen der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit zur Seite.

*Sprechen Sie einfach mit dem Arbeitgeber-Service
Tel.: 0800/4 5555-20
E-Mail: Bremerhaven.441-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de*

Die Erfahrung zeigt, dass Ausbildungsjahre mit jungen Menschen nicht immer reibungslos verlaufen. Wenn Schwierigkeiten während der Ausbildung zwischen dem auszubildenden Betrieb und der/dem Auszubildenden auftauchen, stehen folgende Beratungs- und Unterstützungsangebote der JBA zur Verfügung.



jugendberufsagentur
BREMERHAVEN

WWW.JUGENDBERUFSAGENTUR-BREMERHAVEN.DE

FOLLOW US!
[WWW.INSTAGRAM.COM/
JBA_ZUKUNFTKLARMACHEN/](http://WWW.INSTAGRAM.COM/JBA_ZUKUNFTKLARMACHEN/)

„DU SCHAFFST DAS!“ – VERHINDERUNG VON AUSBILDUNGSABBRÜCHEN

Konflikte zwischen Auszubildenden und Ausbildenden können einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gefährden. Eine frühzeitige Intervention und lösungsorientiertes Einwirken auf belastete Verhältnisse können dabei hilfreich sein, die Situation für alle Beteiligten zu verbessern.

Ziel des kommunalen, ESF-geförderten Projekts „Du schaffst das!“ ist eine neutrale Vermittlung zwischen beiden Parteien, um gemeinsam eine langfristig zufriedenstellende Lösung des Konflikts zu erreichen und den erfolgreichen Berufsausbildungsabschluss zu unterstützen.

Ihr Ansprechpartner ist:

AMT FÜR KOMMUNALE ARBEITSMARKTPOLITIK,

Herr Daniel Lüdemann:

Mobil: 0152/09420-191 · Büro: 0471/391987-47

Neben der telefonischen Erreichbarkeit zu den regulären Öffnungszeiten, bietet das Projekt für die Auszubildenden ebenfalls Beratungszeiten an den Berufsbildenden Schulen an:

**BERUFLICHE SCHULE FÜR DIENSTLEISTUNG,
GEWERBE UND GESTALTUNG (R2006)**

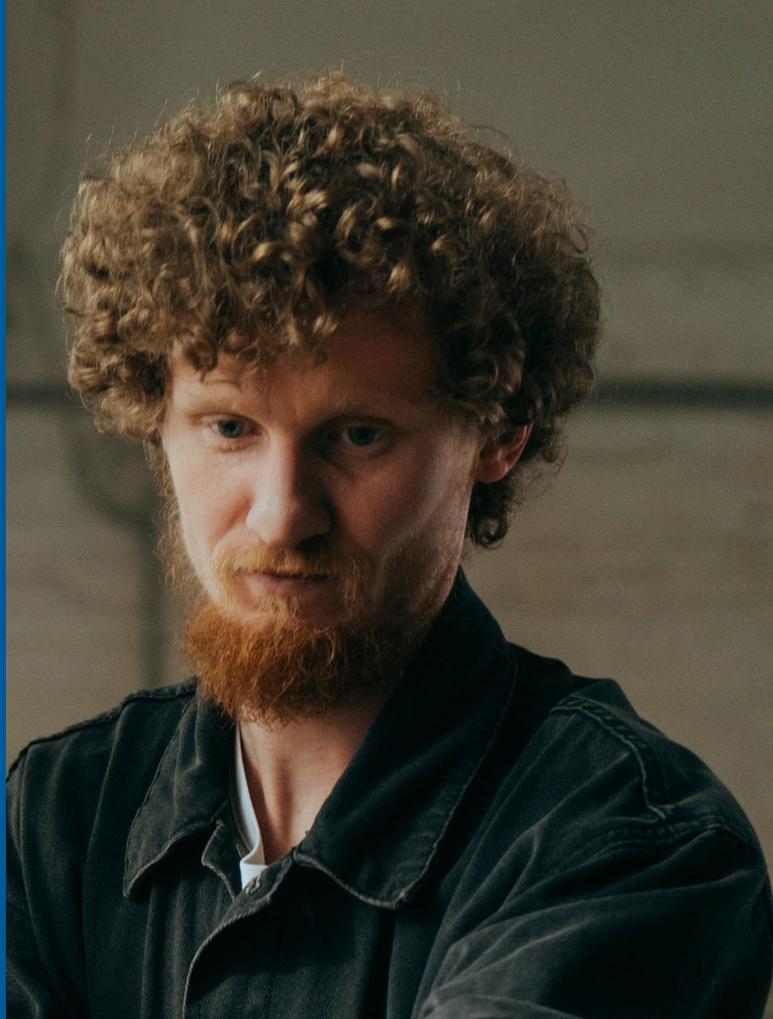
Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

BERUFLICHE SCHULE FÜR TECHNIK (RAUM DER SV)

Mi. & Do. 9:00 – 12:00 Uhr

KAUFMÄNNISCHE LEHRANSTALTEN (RAUM B6)

Di. 9:00 – 12:00 Uhr



BERUFSBERATUNG

Für Fragen zu den Themen Berufswahl, Berufsorientierung, Ausbildung und Fördermöglichkeiten, bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit umfangreiche Beratung und Unterstützung für Auszubildende an. Falls beispielsweise das Ausbildungsgehalt nicht ausreicht, um den Lebensunterhalt zu sichern, besteht u.U. die Möglichkeit finanzieller Unterstützung durch die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Sie erreichen die Berufsberatung telefonisch unter der Hotline montags bis Freitag: 0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)



jugendberufsagentur
BREMERHAVEN



bringt weiter.



Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa



**Freie
Hansestadt
Bremen**

*Herausgeber:
Magistrat der Stadt Bremerhaven,
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik
März 2023*